

Co-Trainer Dirk Burmester zweifacher Torschütze

Zum elften Mal empfing der SV Lurup im Stadion an der Flurstraße eine Fußballauswahl der Führungsakademie der Bundeswehr. Bisher waren Lurups Super-Senioren die Ausrichter dieser besonderen Veranstaltung, und meist gewannen die Gäste eines internationalen Lehrgangs für Generalstabsoffiziere und Admiräle aus Nicht-NATO-Staaten. Im vorigen Jahr sogar mit 7:0. Diesmal übernahmen Lurups Alte Herren das Kommando und durchbrachen endlich die Siegesserie der befreundeten Nachbarn. Unter Leitung von Schiedsrichter Niels Hofmann vom SV Lurup, der ein objektiver Leiter des Spiels war, gewannen die Alten Herren mit 5:1.

Großen Anteil am Erfolg der Gastgeber hatte der Co-Trainer der Luruper Ligamannschaft, Dirk Burmester, der die ersten beiden Tore schoss und ein weiteres vorbereitete. Als fit erwies sich auch Torwarttrainer Frank



Ramcke, der im Feld zeigte, dass er noch „gut im Saft“ ist. Und noch ein weiterer „Exter-

Sven Lartz im Luruper Tor machtlos war. Am internationalen Lehrgang an

geplant wird von vornherein auch ein Fußballspiel gegen den SV Lurup, auf das sich die Offiziere am Blomkamp in Osdorf sorgfältig vorbereiten.

Sportlehrer Roman Grunwald von der Führungsakademie präsentierte ein Team von Spielern aus 15 Nationen : Aserbaidschan, Moldawien, Tadschikistan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, China, Kuwait, Tunesien, Ägypten, Albanien, Südkorea, Ukraine, Mali und Kambodscha, ergänzt von zwei deutschen Offizieren.

Die Partie verfolgten mehr Zuschauer als normalerweise zu den Ligaspielen kommen. „Wieder einmal ein voller Erfolg“, sagte Friedrich Müller, der zu den Organisatoren der Freundschaftsbegegnungen gehört. Und auch die Führungsakademie dürfte das Treffen positiv

bewerten, denn beim gemeinsamen Essen und Trinken auf dem Platz gab es viele Gespräche zwischen Gastgebern und Gästen. Land und Leute kennen zu lernen gehörte nicht zuletzt zum Programm des internationalen Lehrgangs.



ner“ der Luruper trug sich mit einem schönen Treffer in den Winkel in die Torschützenliste ein : Sigi Malek, einst jahrelang Mannschaftskapitän der Ligamannschaft unter Trainer Gerd Mewes und Amateur-Nationalspieler. Malek, mittlerweile auch schon 60 Jahre alt, spielt immer noch aktiv in der Altliga des FC St.Pauli und demonstrierte, dass er noch alles am Ball kann. Für die beiden weiteren Treffer zum deutlichen Sieg sorgte Markus Meier .

Das Tor für die Lehrgangsauswahl der Führungsakademie zum 2:1 war allerdings ebenfalls sehenswert. Torschütze war Oberst Adyousef aus Kuwait mit einem Freistoß, gegen den

der Führungsakademie beteiligen sich Generalstabsoffiziere und Admiräle aus 74 Nationen. Sport gehört zum alljährlichen Standardprogramm. Fest ein-

